DIE open access

LERNORT

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Schloßplatz 13, 38304 Wolfenbüttel
https://www.bundesakademie.de/startseite/

Ursprünglich eine Wasserburg, dann über viele Jahrhunderte welfische Residenz und ein kulturelles Zentrum Norddeutschlands: Heute ist das Schloss Wolfenbüttel das zweitgrößte erhaltene Schloss in Niedersachsen. Direkt an der Oker gelegen, bietet das historische Gebäude einen passenden Platz für eine Fortbildungseinrichtung, die als »Ort für Kunst, Kultur und ihre Vermittler*innen« arbeitet. Denn im Nordflügel des Wolfenbütteler Schlosses befinden sich mehrere Arbeits- und Werkstatträume der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel.

Mit über 200 Veranstaltungen pro Jahr können sich Kulturschaffende und -vermittelnde in den sechs Programmbereichen Bildende Kunst, Darstellende Künste, Literatur, Musik, Museum und Kulturmanagement, -wissenschaft und -politik in Seminaren, Qualifizierungsreihen und Tagungen der Bundesakademie fort- und weiterbilden.

Doch nicht nur der Nordflügel des historischen Schlosses, sondern auch weitere Gebäude in Wolfenbüttels historischer Altstadt dienen als Orte für lebenslanges Lernen, an denen die Künste im Mittelpunkt stehen. So befindet sich in der hier abgebildeten »Schünemanns Mühle« das Gästehaus der Bundesakademie, welches mit Mühlenfoyer und Theaterdach Platz bietet für Fachtreffen und Tagungen.

Das Tagungshaus wird auch zur Gastbelegung angeboten, deren Planung und Durchführung begleitet und unterstützt wird. So können Kulturvermittelnde und -schaffende sich nicht nur in Fortbildungsveranstaltungen und Lesungen der Bundesakademie, sondern auch in anderen Projekten und Programmen von der Lernumgebung der eindrucksvollen Gebäude inspirieren lassen. (MO)

AUSGABE 3 — 2023 43

weiter bilden
DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung

Maren Otto (corresponding author: otto@die-bonn.de)

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

weiter bilden. DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung 30 (3)
Seite: 43
Erschienen: Oktober 2023 (Bielefeld: wbv Publikation)
Erschienen Open Access: 31. Oktober 2023 (Bonn: DIE)
Zeitschriftenaufsatz
deutsch

Zitierempfehlung
Otto, M. (2023). Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung 30 (3), 43.
http://www.die-bonn.de/id/41902

Lizenz
CC-Lizenz BY-SA 3.0/4.0 deutsch

Identifier
http://www.die-bonn.de/id/41898

Reviewstatus
offene Begutachtung durch einen Fachbeirat

Leibniz Gemeinschaft

Foto: Bundesakademie / Andreas Rudolph

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Schloßplatz 13, 38304 Wolfenbüttel
https://www.bundesakademie.de/startseite/

Ursprünglich eine Wasserburg, dann über viele Jahrhunderte welfische Residenz und ein kulturelles Zentrum Norddeutschlands: Heute ist das Schloss Wolfenbüttel das zweitgrößte erhaltene Schloss in Niedersachsen. Direkt an der Oker gelegen, bietet das historische Gebäude einen passenden Platz für eine Fortbildungseinrichtung, die als »Ort für Kunst, Kultur und ihre Vermittler*innen« arbeitet. Denn im Nordflügel des Wolfenbütteler Schlosses befinden sich mehrere Arbeits- und Werkstatträume der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel.

Mit über 200 Veranstaltungen pro Jahr können sich Kulturschaffende und -vermittelnde in den sechs Programmbereichen Bildende Kunst, Darstellende Künste, Literatur, Musik, Museum und Kulturmanagement, -wissenschaft und -politik in Seminaren, Qualifizierungsreihen und Tagungen der Bundesakademie fort- und weiterbilden.

Doch nicht nur der Nordflügel des historischen Schlosses, sondern auch weitere Gebäude in Wolfenbüttels historischer Altstadt dienen als Orte für lebenslanges Lernen, an denen die Künste im Mittelpunkt stehen. So befindet sich in der hier abgebildeten »Schünemanns Mühle« das Gästehaus der Bundesakademie, welches mit Mühlenfoyer und Theaterdach Platz bietet für Fachtreffen und Tagungen.

Das Tagungshaus wird auch zur Gastbelegung angeboten, deren Planung und Durchführung begleitet und unterstützt wird. So können Kulturvermittelnde und -schaffende sich nicht nur in Fortbildungsveranstaltungen und Lesungen der Bundesakademie, sondern auch in anderen Projekten und Programmen von der Lernumgebung der eindrucksvollen Gebäude inspirieren lassen. (MO)